

Medienmitteilung

Winterthur, 10. April 2026

Das KSW prüft die Anmietung von Flächen am Standort Lindberg für Akutgeriatrie und Palliative Care

Das Kantonsspital Winterthur (KSW) prüft die Anmietung von Flächen im Gebäude der Privatklinik Lindberg. Aktuell laufen Gespräche mit der Infracore SA, der Eigentümerin der Liegenschaft unweit des KSW-Areals.

Die Bevölkerung im Grossraum Winterthur wächst und damit auch die Zahl älterer Patientinnen und Patienten, die häufig mehrere Erkrankungen gleichzeitig haben. Auf dem bestehenden KSW-Areal fehlen die nötigen Flächen, um diesem steigenden Bedarf gerecht zu werden.

KSW will Akutgeriatrie und Palliative Care gemeinsam am Lindberg anbieten

Das KSW befindet sich derzeit in Gesprächen über die mögliche Anmietung von Flächen im Gebäude der Privatklinik Lindberg an der Schickstrasse in Winterthur. Kommt das Mietverhältnis mit der Eigentümerin, der auf Spitalinfrastruktur spezialisierten Infracore SA, zustande, beabsichtigt das KSW, die Akutgeriatrie und die Palliative Care an den neuen Standort zu verlagern. Die Palliativabteilung befindet sich in einem Provisorium, das den betrieblichen Anforderungen nicht mehr genügt. Die Akutgeriatrie benötigt zusätzliche Flächen, um dem wachsenden Patientenaufkommen gerecht zu werden.

CEO Guido Speck ordnet ein: «Als Zentrumsspital ist das KSW gefordert, sein Angebot an die Bedürfnisse einer wachsenden und älter werdenden Bevölkerung anzupassen. Mit einem neuen Standort würden wir die Voraussetzungen schaffen, geriatrische und palliative Patientinnen und Patienten in angemessenen Räumlichkeiten auf hohem Versorgungsniveau zu betreuen». Das KSW geht davon aus, dass die Vertragsverhandlungen im Laufe des zweiten Quartals 2026 abgeschlossen werden können.

Kontakt

Kantonsspital Winterthur
Direktionsstab | Kommunikation
Tel. +41 52 266 26 00
kommunikation@ksw.ch
www.ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur (KSW) stellt mit über 4'000 Mitarbeitenden und 500 Betten die medizinische Grundversorgung im Grossraum Winterthur sicher. Darüber hinaus bietet es als Zentrumsspital spezialisierte und in ausgewählten Disziplinen hochspezialisierte Medizin für über eine halbe Million Menschen an. Innerhalb seines umfassenden Angebots setzt das KSW Schwerpunkte in der Geburtshilfe, bei Tumorbehandlungen und in der Altersmedizin. 2025 behandelten die Mitarbeitenden des KSW rund 32'000 Patientinnen und Patienten stationär und führten über 360'000 ambulante Konsultationen durch. Mit gut 790 Auszubildenden – knapp die Hälfte davon Assistenzärztinnen und -ärzte – gehört das KSW zu den führenden Bildungsbetrieben im Zürcher Gesundheitswesen. Das KSW ist ein Spital nach öffentlichem Recht.